

KOMBI-BUCH DEUTSCH 9 – AUSGABE N

SYNOPSIS ZU DEN RAHMENRICHTLINIEN SACHSEN-ANHALT

Die Konzeption des Lehrwerks „Kombi-Buch Deutsch – Ausgabe N“

Auf der Basis neuer Rahmenrichtlinien gibt es nun die komplett überarbeitete Ausgabe des Kombi-Buchs Deutsch.

Dabei wurden die bewährten Teile des bisherigen Konzeptes beibehalten, andererseits wurden all diejenigen Punkte einer Revision unterzogen, bei denen wir in Gesprächen mit Lehrerinnen und Lehrern Verbesserungspotenzial erkannt haben.

Beibehalten wurden:

- die *klare systematische Trennung von Lese- und Sprachbuchteilen* einerseits, und die *konsequente Vernetzung* dieser Teile andererseits,
- die zum „Selberlesen“ *motivierende Gestaltung* der Lesebuchteile,
- die eindeutige Ausweisung von *Merkwissen*,
- die integrierte *Methodenschulung*.

Neu sind:

- die *verbesserte Zuordnung* der Kapitel zu den einzelnen Bereichen der Rahmenrichtlinien,
- die Seiten *„Überprüfen & Sichern“*; damit können Schülerinnen und Schüler eigenständig ihre Lernleistung überprüfen, vor allem in prüfungsrelevanten Bereichen wie Grammatik, Rechtschreibung und Aufsatzarbeit,
- zusätzliche Aufgaben, mit denen systematisch das *Verbessern eigener Texte* geschult wird,
- das ergänzende Kapitel *„Übung macht den Meister“* mit *Übungsaufgaben*, ebenfalls zu den prüfungsrelevanten Bereichen,
- und nicht zuletzt: die *deutliche Reduzierung* von Umfang (und Gewicht) des Buches.

Die Konzeption der Synopse – die Rahmenrichtlinien Sachsen-Anhalt und ihre Umsetzung im Kombi-Buch Deutsch 9

Diese Synopse zu den Rahmenrichtlinien Sachsen-Anhalt schafft für die alltägliche Unterrichtsplanung mit dem Kombi-Buch Deutsch 9 eine umfassende Übersicht. Der Aufbau dieser Synopse ermöglicht es, den Unterricht sowohl vom konkreten Inhalt bzw. Unterrichtsgegenstand aus als auch von den Aufgabenbereichen (*Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch, Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch, Umgang mit Texten, Umgang mit Medien*) aus zu planen.

Das in der Synopse abgebildete Inhaltsverzeichnis des Kombi-Buchs erleichtert durch genaue Seitenangaben einen schnellen Zugriff.¹ Neben den Kapitelüberschriften (●) sind darin auch Textbeispiele (TB), Methoden (o), Projekte/ projektorientierte Aufgaben (o) sowie die Bereiche „Über Sprache nachdenken“ (o) angegeben. Die Lese- und Sprachbuchteile werden getrennt ausgewiesen; die Zuordnung der Aufgabenbereiche macht jedoch deutlich, dass beide Teilkapitel vielfältig miteinander vernetzt sind.

Um eine schnelle, aber umfassende Übersicht zu ermöglichen, werden die in den Rahmenrichtlinien (RRL) formulierten Themen und Inhalte stichwortartig angegeben. Vertiefende Bezüge erfolgen jedoch durch genaue Verweise – z.B. (RRL S. 80) Kommunikationssituationen des Alltags.

¹ Die vorgenommene Nummerierung des Inhaltsverzeichnisses ist zusätzlich hinzugefügt und nicht im Lehrwerk vorzufinden, dient aber dem konkreten Bezug von Inhalt – Kompetenz bzw. Kompetenz – Inhalt.

Kapitel: Miteinander zurecht kommen (S. 8-23)	Aufgabenbereiche/ Themen und Inhalte (RRL S. 23)			
	Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch (RRL S. 79; S. 80-84)	Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch (RRL S. 85; 85ff.)	Umgang mit Texten (RRL S. 88; S. 88ff.)	Umgang mit Medien (RRL S. 91; S. 91ff.)
<p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzangereicherter Lesebuchteil (S. 8-13)</p> <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 14-23)</p> <p>2.1 Miteinander reden (S. 14-22)</p> <ul style="list-style-type: none"> Gemeintes und Verstandenes entwirren Sprachebenen (TB) Sprachkritik üben – Sprache human verwenden <p>2.2 Überprüfen und Sichern: Kommunikationsprobleme (S. 23)</p>	<p>(RRL S. 80) Kommunikationssituationen des Alltags</p> <ul style="list-style-type: none"> Persönliche Kontakte <p>(2.1), (2.2)</p> <p>(RRL S. 79) Sich in unterschiedlichen Kommunikationsbereichen und persönlichen Kommunikationssituationen verständlich und differenziert äußern</p> <p>(RRL S. 79) Eigene sowie fremde Sprachleistungen einschätzen und ggf. Verbesserungen vorschlagen</p>	<p>(RRL S. 87) Erscheinungs- und Verwendungsformen von Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> Existenzweisen: gesprochenes und geschriebenes Deutsch <p>(2.1), (2.2)</p> <p>(RRL S. 85) Fachbegriffe zur Beschreibung sprachlicher Sachverhalte weitgehend sicher anwenden</p>	<p>(RRL S. 88ff.; S. 151ff.) Umgang mit literarischen Texten (1)</p> <p>(RRL S. 88) Lese- und Verstehenskompetenz</p> <p>(RRL S. 88) Eigene Lesarten entwickeln</p> <p>(RRL S. 88) Lesebereitschaft und -freude pflegen</p> <p>(RRL S. 151ff.) Textproduktive Verfahren</p>	
	<p>(RRL S. 84; S. 151ff.) Freies Schreiben (1)</p>			<p>(RRL S. 88) Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten (1)</p> <p>(RRL S. 88) Inhalt erfassen und beschreiben</p>

Kapitel: Spotlights (S. 27-51)	Aufgabenbereiche/ Themen und Inhalte (RRL S. 23)			
	Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch (RRL S. 79; S. 80-84)	Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch (RRL S. 85; 85ff.)	Umgang mit Texten (RRL S. 88; S. 88ff.)	Umgang mit Medien (RRL S. 91; S. 91ff.)
<p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzangereicherter Lesebuchteil (S. 25-30)</p> <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 31-51)</p> <p>2.1 Inhaltsangabe eines Erzähltextes (S. 31-34)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Inhaltsangabe vorbereiten (TB) • Eine Inhaltsangabe schreiben • Eine Inhaltsangabe überarbeiten <p>2.2 Untersuchung und Interpretation eines Erzähltextes (S. 34-39)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Textmerkmalen ○ Methode: Textmerkmale erkennen • Einen Text im historischen Zusammenhang interpretieren (TB) <p>2.3 Produktiver Umgang mit einem Erzähltext (S. 40-45)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planvoll und überlegt vorgehen (TB) ○ Methode: Produktive Schreibaufgaben bearbeiten • Leerstellen entdecken und füllen, Stilmittel bewusst verwenden ○ Methode: Füllen einer selbst gefundenen Leerstelle • Einen Text in eine andere Textsorte umschreiben (TB) ○ Methode: Umgestalten in eine andere Textsorte <p>2.4 Einen Text szenisch interpretieren (S. 46f.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Szenen interpretieren ○ Methode: Interpretieren durch lautes Lesen ○ Methode: Erstellen einer Rollenbiografie ○ projektorientierte Aufgabe: Rollenbiografien erarbeiten <p>2.5 Überprüfen und Sichern: Inhaltsangabe (TB) (S. 48-51)</p>	<p>(RRL S. 83) Interpretieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textanalyse, Textbeschreibung • Interpretation <p>(2.1), (2.2), (2.5)</p> <p>(RRL S. 79) Analyseergebnisse zusammenfassend beschreiben; Deutungen formulieren können</p> <p>(RRL S. 84) Freies Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textproduktion • Textumformung <p>(2.3), (2.4)</p> <p>(RRL S. 79) Fähig sowie abgeschlossen sein, im Freien Schreiben Texte zu entwerfen und zu überarbeiten</p>		<p>(RRL S. 88ff.; S. 151ff.) Umgang mit literarischen Texten</p> <p>(RRL S. 88) Lese- und Verstehenskompetenz (1), (2.1), (2.2), (2.3), (2.4)</p> <p>(RRL S. 88) Texterschließungstechniken (1), (2.1), (2.2), (2.3), (2.4)</p> <p>(RRL S. 88) Beim Umgang mit literarischen Texten eigene Lesarten entwickeln (1), (2.3), (2.4)</p> <p>(RRL S. 88) An ausgewählten Textsorten gattungs- und genrespezifische Merkmale erfassen und beurteilen (1)</p> <p>(RRL S. 88) Lesebereitschaft und -freude pflegen (1), (2.1), (2.3), (2.4)</p> <p>(RRL S. 151ff.) Textproduktive Verfahren (2.3), (2.4)</p>	<p>(RRL S. 91f.) Arbeitstechniken und Medienrecherche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsangabe <p>(2.1)</p> <p>(RRL S. 91) Die Anforderungen an eine Inhaltsangabe kennen lernen</p>

Kapitel: Lebenswünsche – Lebenswege (S. 52-75)	Aufgabenbereiche/ Themen und Inhalte (RRL S. 23)			
	Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch (RRL S. 79; S. 80-84)	Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch (RRL S. 85; 85ff.)	Umgang mit Texten (RRL S. 88; S. 88ff.)	Umgang mit Medien (RRL S. 91; S. 91ff.)
<p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzangereicherter Lesebuchteil (S. 52-56)</p> <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 57-75)</p> <p>2.1 Ein Referat vorbereiten und halten (S. 57-67)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Fragestellung finden • Die Recherche <ul style="list-style-type: none"> ○ Methode: Bibliotheksrecherche ○ Methode: Exzerpieren • Die Informationen ordnen: von der Stoffsammlung zur Gliederung • Im Referat erzählen – beschreiben – berichten • Einleitung und Schluss eines Referats formulieren • Das Referat veranschaulichen <ul style="list-style-type: none"> ○ Methode: Anfertigen von Thesenpapieren • Das Referatskript erstellen und die Zeit planen ○ projektorientierte Aufgabe: Kurzreferate • Das Referat vortragen <p>2.2 Lebenswünsche und Lebenswege im Jugendbuch – eine Textsammlung erstellen (S. 68-71)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Biografische Jugendliteratur finden • Quellen nachweisen • Zitieren <p>2.3 Überprüfen und Sichern: Referate halten und korrekt zitieren (TB) (S. 72-75)</p>	<p>(RRL S. 82) Berichten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzvortrag (2.1), (2.3) <p>(RRL S. 79) Sich in verschiedenen Kommunikationsbereichen und –situationen verständlich und differenziert äußern</p> <p>(RRL S. 79) Einen Kurzvortrag eigenständig vorbereiten und sprecherisch-sprachlich angemessen halten</p>		<p>(RRL S. 88ff.; S. 151ff.) Umgang mit literarischen Texten (1)</p> <p>(RRL S. 88) Lese- und Verstehenskompetenz</p> <p>(RRL S. 88) Beim Umgang mit literarischen Texten eigene Lesarten entwickeln</p> <p>(RRL S. 88) Lesebereitschaft und -freude pflegen</p>	<p>(RRL S. 91f.) Arbeitstechniken und Medienrecherche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsbeschaffung • Informationsentnahme • Informationsspeicherung und -darbietung (2.1), (2.2), (2.3) <p>(RRL S. 91) Traditionelle wie moderne Techniken der Informationsbeschaffung, -speicherung und -darbietung zielgerichtet nutzen sowie präsentieren können</p>

Kapitel: Bildschirme, Bytes und Botschaften (S. 77-109)	Aufgabenbereiche/ Themen und Inhalte (RRL S. 23)			
	Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch (RRL S. 79; S. 80-84)	Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch (RRL S. 85; 85ff.)	Umgang mit Texten (RRL S. 88; S. 88ff.)	Umgang mit Medien (RRL S. 91; S. 91ff.)
<p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzangereicherter Lesebuchteil (S. 77-80)</p> <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 81-109)</p> <p>2.1 Diskutieren (S. 81-84)</p> <p>2.2 Schriftliches Erörtern (S. 85-99)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfassen des Themas, Ideen- und Stoffsammlung ○ Methode: Internetrecherche • Stoffordnung und Stoffgliederung • Die Argumentation (TB) • Erörtern im Anschluss an einen Text (TB) • Überleitungen • Einleitung und Schluss • Überarbeitung ○ Methode: Texte überarbeiten <p>2.3 Wort und Stil – mehr als die Suche nach dem „schlagenden Argument“ (S. 100-103)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortbedeutung: Auf den Zusammenhang kommt es an! • Fach- und Gruppensprache: Auch eine Frage des Stils (TB) <p>2.4 Fernsehen – eine Informationsquelle (S. 104-107)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Politmagazine (TB) • Talkshows (TB) ○ projektorientierte Aufgabe: Talkshows analysieren • Information und Unterhaltung in einem – geht das? ○ Projekt: Selbstgestaltete Nachrichtensendung <p>2.5 Überprüfen und Sichern: Schriftlich erörtern im Anschluss an einen Text (TB) (S. 108f.)</p>	<p>(RRL S. 83) Argumentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Argumentation <p>(RRL S. 79) Lernen, problemhafte Sachverhalte gedanklich-sprachlich zu klären sowie schlüssig zu argumentieren (2.1), (2.2), (2.5)</p> <p>(RRL S. 79) Sich in unterschiedlichen Kommunikationssituationen verständlich und differenziert äußern (2.1)</p> <p>(RRL S. 84; S. 151ff.) Freies Schreiben (1)</p>	<p>(RRL S. 85f.) Grammatik und Orthografie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verknüpfen von Sätzen, Absätzen und Teiltexen • Fehlerschwerpunkte der Schülerinnen und Schüler (2.2) <p>(RRL S. 85) Unterschiedliche Möglichkeiten der Satz- und Textverflechtung kennen und beim eigenen Formulieren sicher anwenden</p> <p>(RRL S. 85) Durch angeleitetes systematisches Arbeiten an Fehlerschwerpunkten grammatisch einwandfrei formulieren sowie orthografisch korrekt schreiben</p> <p>(RRL S. 87) Erscheinungs- und Verwendungsformen von Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Existenzweisen: gesprochenes und geschriebenes Deutsch (2.3) <p>(RRL S. 85) Fachbegriffe zur Beschreibung sprachlicher Sachverhalte weitgehend sicher anwenden</p>	<p>(RRL S. 88ff.; S. 151ff.) Umgang mit literarischen Texten (1)</p> <p>(RRL S. 88) Lese- und Verstehenskompetenz</p> <p>(RRL S. 88) Lesebereitschaft und -freude pflegen</p> <p>(RRL S. 151ff.) Textproduktive Verfahren</p> <p>(RRL S. 88) Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten</p> <p>(RRL S. 88) Funktion, Inhalt und auffällige Strukturmerkmale von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten erfassen und beschreiben (1), (2.1), (2.5)</p> <p>(RRL S. 88) Mit Argumentationsmustern in meinungsvermittelnden Texten vertraut sein (2.1), (2.5)</p>	<p>(RRL S. 91f.) Arbeitstechniken und Medienrecherche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsbeschaffung • Informationsentnahme • Informationsspeicherung (2.1), (2.2) <p>(RRL S. 91) Traditionelle wie moderne Techniken der Informationsbeschaffung und -speicherung nutzen</p> <p>(RRL S. 93) Audiovisuelle Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen des Fernsehjournalismus (2.4) <p>(RRL S. 91) Die in unterschiedlichen Medien verbreiteten Formen und Gestaltungsvarianten kennen lernen</p> <p>(RRL S. 91) Das jeweils Dargestellte als mediales Konstrukt begreifen und bewerten; bewusste Auswahl aus dem Angebot der unterschiedlichen Medien</p>

Kapitel: Tierbilder – Sprachbilder (S. 111-125)	Aufgabenbereiche/ Themen und Inhalte (RRL S. 23)			
	Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch (RRL S. 79; S. 80-84)	Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch (RRL S. 85; 85ff.)	Umgang mit Texten (RRL S. 88; S. 88ff.)	Umgang mit Medien (RRL S. 91; S. 91ff.)
<p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzangereicherter Lesebuchteil (S. 111-116)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Über Sprache nachdenken <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 117-125)</p> <p>2.1 Analyse von Gedichten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gedichte untersuchen – auch im Vergleich (TB) ○ Methode: Ein Gedicht untersuchen (TB) • Dialekt-Gedichte (TB) ○ Projekt: Bilder versprachlichen – Sprache verbildlichen (TB) 	<p>(RRL S. 83) Interpretieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textanalyse, Textbeschreibung • Interpretation <p>(2.1)</p> <p>(RRL S. 79) Analyseergebnisse zusammenfassend beschreiben; Deutungen formulieren können</p> <p>(RRL S. 84; S. 151ff.) Freies Schreiben (1), (2.1)</p>	<p>(RRL S. 87) Wortkunde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Räumliche, zeitliche, fach- und anderssprachliche Kennzeichnungen <p>(1 ○)</p>	<p>(RRL S. 88ff.; S. 151ff.) Umgang mit literarischen Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> • (1) • Lyrische Texte (2.1) <p>(RRL S. 88) Lese- und Verstehenskompetenz (1), (2.1)</p> <p>(RRL S. 88) Texterschließungstechniken (2.1)</p> <p>(RRL S. 88) Eigene Lesarten entwickeln (1), (2.1)</p> <p>(RRL S. 88) Lesebereitschaft und -freude pflegen (1), (2.1)</p> <p>(RRL S. 151ff.) Textproduktive Verfahren (1), (2.1)</p>	

Kapitel: Zusammenleben in einer Welt (S. 126-163)	Aufgabenbereiche/ Themen und Inhalte (RRL S. 23)			
	Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch (RRL S. 79; S. 80-84)	Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch (RRL S. 85; 85ff.)	Umgang mit Texten (RRL S. 88; S. 88ff.)	Umgang mit Medien (RRL S. 91; S. 91ff.)
<p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzangereicherter Lesebuchteil (S. 126-133)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Projekt: Friedensnobelpreis <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 134-163)</p> <p>2.1 Sachtexte verstehen (S. 134-143)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Die Struktur eines Sachtextes erkennen und skizzieren (TB) ○ Methode: Die Struktur eines Sachtextes erfassen ○ Methode: Lesestrategien ● Vorwissen abrufen, Erwartungen formulieren, Verständnisfragen klären ○ Methode: Einen Sachtext verstehen (TB) ● Sachtexte vergleichend untersuchen (TB) <p>2.2 Eine Sachtextanalyse schreiben (S. 144-148)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Sachtexte zusammenfassen ● Sachtexte vergleichend untersuchen (TB) <p>2.3 Informationen in Diagrammen und Schaubildern verstehen und beschreiben (TB) (S. 149f.)</p> <p>2.4 Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik eigener Texte überarbeiten (S. 151-159)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Dass oder das? ● Laut-Buchstaben-Zuordnung ● Substantivierungen ● Kommas bei Einschüben (TB) ● Doppelpunkt ● Bindestrich, Ergänzungsstrich, Gedankenstrich ● Übereinstimmung (Kongruenz) von Subjekt und Prädikat ● Wort- und Satzstellung variieren ● Und sonst? <p>2.5 Überprüfen und Sichern: Sachtexte verstehen (TB) (S. 160-163)</p>	<p>(RRL S. 83) Interpretieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Textanalyse, Textbeschreibung ● Interpretation <p>(2.1), (2.2), (2.3), (2.5)</p> <p>(RRL S. 79) Erfassen unterschiedlicher Textsorten; Analyseergebnisse zusammenfassend beschreiben; Deutungen formulieren können</p> <p>(RRL S. 84; S. 151ff.) Freies Schreiben (1)</p>	<p>(RRL S. 85f.) Grammatik und Orthografie</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Analyse und Ausgestaltung von Sätzen und Absätzen <p>(2.4)</p> <p>(RRL S. 85) Unterschiedliche Möglichkeiten der Satz- und Textverflechtung kennen und beim eigenen Formulieren sicher anwenden</p> <p>(RRL S. 85) Grammatisch einwandfrei formulieren sowie orthografisch korrekt schreiben</p>	<p>(RRL S. 88ff.; S. 151ff.) Umgang mit literarischen Texten (1)</p> <p>(RRL S. 88) Lese- und Verstehenskompetenz</p> <p>(RRL S. 88) Lesebereitschaft und -freude pflegen</p> <p>(RRL S. 151ff.) Textproduktive Verfahren</p> <p>.....</p> <p>(RRL S. 88) Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten</p> <p>(RRL S. 88) Funktion, Inhalt und auffällige Strukturmerkmale von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten erfassen und beschreiben</p> <p>(1), (2.1), (2.2), (2.3), (2.5)</p> <p>(RRL S. 88) Lese- und Verstehenskompetenz</p> <p>(2.1), (2.2), (2.3)</p> <p>(RRL S. 88) Texterschließungstechniken</p> <p>(2.1), (2.2), (2.3)</p> <p>(RRL S. 88) Lesebereitschaft und -freude pflegen</p> <p>(1), (2.1), (2.2), (2.3), (2.5)</p>	

Kapitel: Gutes Klima? (S. 164-183)	Aufgabenbereiche/ Themen und Inhalte (RRL S. 23)			
	Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch (RRL S. 79; S. 80-84)	Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch (RRL S. 85; 85ff.)	Umgang mit Texten (RRL S. 88; S. 88ff.)	Umgang mit Medien (RRL S. 91; S. 91ff.)
<p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzangereicherter Lesebuchteil (S. 164-169)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Über Sprache nachdenken <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 170-183)</p> <p>2.1 Protokollieren (S. 170-178)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Das Verlaufsprotokoll ● Aufmerksam zuhören und das Wichtigste notieren ○ Methode: Mitschreiben ● Die äußere Form des Protokolls ● Die Sprache des Protokolls ● Das Protokoll überarbeiten <p>2.2 Schriftlich appellieren (S. 179f.)</p> <p>2.3 Überprüfen und Sichern: Protokoll (S. 181ff.)</p>	<p>(RRL S. 82) Berichten</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Protokoll <p>(2.1), (2.3)</p> <p>(RRL S. 79) Form des (Ergebnis-) Protokolls kennen und gebrauchen können *</p> <p>* Hier wird statt dem festgesetzten Ergebnis- das Verlaufsprotokoll behandelt.</p> <p>(RRL S. 83) Argumentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Argumentation <p>(2.2)</p> <p>(RRL S. 79) Lernen, schlüssig zu argumentieren</p> <p>(RRL S. 79) Sich in unterschiedlichen Kommunikationssituationen verständlich und differenziert äußern</p>	<p>(RRL S. 85f.) Grammatik und Orthografie</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Fehlerschwerpunkte der Schülerinnen und Schüler <p>(2.1)</p> <p>(RRL S. 85) Durch angeleitetes systematisches Arbeiten an Fehlerschwerpunkten grammatisch einwandfrei formulieren sowie orthografisch korrekt schreiben</p>	<p>(RRL S. 88ff.; S. 151ff.) Umgang mit literarischen Texten (1)</p> <p>(RRL S. 88) Lese- und Verstehenskompetenz</p> <p>(RRL S. 88) Texterschließungstechniken</p> <p>(RRL S. 88) Lesebereitschaft und -freude pflegen</p> <hr style="border-top: 1px dashed #ccc;"/> <p>(RRL S. 88) Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten (1)</p> <p>(RRL S. 88) Inhalt und auffällige Strukturmerkmale von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten erfassen und beschreiben</p> <p>(RRL S. 88) Texterschließungstechniken</p>	

Kapitel: Katastrophen (S. 184-207)	Aufgabenbereiche/ Themen und Inhalte (RRL S. 23)			
	Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch (RRL S. 79; S. 80-84)	Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch (RRL S. 85; 85ff.)	Umgang mit Texten (RRL S. 88; S. 88ff.)	Umgang mit Medien (RRL S. 91; S. 91ff.)
<p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzangereicherter Lesebuchteil (S. 184-192)</p> <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 193-207)</p> <p>2.1 Thema <i>Katastrophen</i> – immer ähnlich, immer anders?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Novelle: Heinrich von Kleist „Das Erdbeben in Chili“ • Roman: Christa Wolf „Störfall. Nachrichten eines Tages“ • Das fünftaktige Drama: Henrik Ibsen „Ein Volksfeind“ • Katastrophen als Filmstoff 	<p>(RRL S. 84; S. 151ff.) Freies Schreiben (1)</p>		<p>(RRL S. 88ff.; S. 151ff.) Umgang mit literarischen Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> • (1) • Novelle, Roman, Drama (2.1) <p>(RRL S. 88) Lese- und Verstehenskompetenz (1), (2.1)</p> <p>(RRL S. 88) Texterschließungstechniken (1), (2.1)</p> <p>(RRL S. 66) Wirkungsmöglichkeiten unterschiedlicher Textsorten beurteilen (2.1)</p> <p>(RRL S. 88) Beim Umgang mit literarischen Texten eigene Lesarten entwickeln (1), (2.1)</p> <p>(RRL S. 88) An ausgewählten Textsorten gattungs- und genrespezifische Merkmale erfassen und beurteilen (2.1)</p> <p>(RRL S. 88) Lesebereitschaft und -freude pflegen (1), (2.1)</p> <p>(RRL S. 151ff.) Textproduktive Verfahren (1)</p>	<p>(RRL S. 93) Audiovisuelle Medien (2.1)</p> <p>(RRL S. 91) Die in unterschiedlichen Medien verbreiteten Formen und Gestaltungsvarianten kennen lernen</p> <p>(RRL S. 91) Das jeweils Dargestellte als mediales Konstrukt begreifen und bewerten</p>

Kapitel: Job, Ausbildung, Beruf: Alles noch in weiter Ferne? (S. 208-228)	Aufgabenbereiche/ Themen und Inhalte (RRL S. 23)			
	Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch (RRL S. 79; S. 80-84)	Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch (RRL S. 85; 85ff.)	Umgang mit Texten (RRL S. 88; S. 88ff.)	Umgang mit Medien (RRL S. 91; S. 91ff.)
<p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzerreichter Lesebuchteil (S. 208-213)</p> <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 214-228)</p> <p>2.1 Sich richtig bewerben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Bewerbungsschreiben verfassen • Stolpersteine in Bewerbungsschreiben • Überarbeiten von Bewerbungsschreiben ○ Methode: Bewerbungsschreiben überarbeiten • Einen Lebenslauf verfassen • Das Vorstellungsgespräch • Einen Praktikumsbericht verfassen • Informationen im Praktikumsbericht in Form von Tabellen und Organigrammen präsentieren 	<p>(RRL S. 80) Kommunikationssituationen des Alltags</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewerbung, Lebenslauf <p>(2.1)</p> <p>(RRL S. 79) Sich in unterschiedlichen Kommunikationsbereichen und offiziellen Kommunikationssituationen verständlich und differenziert äußern</p> <p>(RRL S. 79) standardisierte Textmuster (Bewerbung, Lebenslauf) einhalten können</p>		<p>(RRL S. 88ff.; S. 151ff.) Umgang mit literarischen Texten (1)</p> <p>(RRL S. 88) Lese- und Verstehenskompetenz</p> <p>(RRL S. 88) Texterschließungstechniken</p> <p>(RRL S. 88) Beim Umgang mit literarischen Texten eigene Lesarten entwickeln</p> <p>(RRL S. 88) Lesebereitschaft und -freude pflegen</p> <p>(RRL S. 151ff.) Textproduktive Verfahren</p> <p>.....</p> <p>(RRL S. 88) Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten (1)</p> <p>(RRL S. 88) Den Inhalt von kontinuierlichen Texten erfassen und beschreiben</p> <p>(RRL S. 88) Texterschließungstechniken</p>	

Kapitel: Übung macht den Meister (S. 229-247)	Aufgabenbereiche/ Themen und Inhalte (RRL S. 23)			
	Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch (RRL S. 79; S. 80-84)	Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch (RRL S. 85; 85ff.)	Umgang mit Texten (RRL S. 88; S. 88ff.)	Umgang mit Medien (RRL S. 91; S. 91ff.)
<p>1. Übungen zur Wiederholung, Intensivierung und Vertiefung (S. 229-247)</p> <p>1.1 Einheit 1 zu „Bildschirm, Bytes und Botschaften“ (S. 230-235)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Fremdsprachen nutzen und Sprachbewusstsein entwickeln (TB) • Schriftlich Erörtern (TB) <p>1.2 Einheit 2 zu „Zusammenleben in einer Welt“ (S. 236-241)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte und diskontinuierliche Texte verstehen (TB) <p>1.3 Einheit 3 zu „Gutes Klima“ (S. 242-245)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Protokollieren <p>1.4 Einheit 4 zu „Katastrophe“ (S. 245ff.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtschreib- und Sprachwandel 	<p>(RRL S. 82) Berichten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Protokoll (1.3) <p>(RRL S. 83) Argumentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Argumentation (1.1) 	<p>(RRL S. 85f.) Grammatik und Orthografie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse und Ausgestaltung von Sätzen und Absätzen • Verknüpfen von Sätzen, Absätzen und Teiltexen (1.3), (1.4) <p>(RRL S. 87) Wortkunde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Räumliche, zeitliche, fach- und anderssprachliche Kennzeichnungen (1.1), (1.4) <p>(RRL S. 87) Erscheinungs- und Verwendungsformen von Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Existenzweisen: gesprochenes und geschriebenes Deutsch (1.1), (1.4) 	<p>(RRL S. 88ff.; S. 151ff.) Umgang mit literarischen Texten</p> <p>(RRL S. 88) Lese- und Verstehenskompetenz (1.1)</p> <p>(RRL S. 88) Texterschließungstechniken (1.1)</p> <p>(RRL S. 88) Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten</p> <p>(RRL S. 88) Inhalt von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten erfassen und beschreiben (1.2)</p> <p>(RRL S. 88) Texterschließungstechniken (1.2)</p>	